

05. Juni 2026



## NEIN zu Verschärfungen im Zivildienstgesetz

**Die Sozialdemokratische Partei Appenzell Innerrhoden (SP AI) lehnt die Verschärfungen im Zivildienstgesetz ab. Mit dieser Gesetzesänderung soll ein sinnvoller Dienst der Zivildienstleistenden an der Gemeinschaft erschwert werden. Damit fallen viele unterstützende Arbeitseinsätze in Spitälern Pflegeheimen, Schulen wie auch in der Landwirtschaft und dem Naturschutz weg.**

Die Änderungsvorlage des Zivildienstgesetzes, über die wir im Juni abstimmen, führt beim Übertritt vom Militär- in den Zivildienst Schikanen ein – mit dem Ziel, die Zulassungen zum Zivildienst zu erschweren und damit um 40 Prozent zu senken. Damit fehlen Zivildiensttage, was zum Abbau von dringend benötigten Leistungen in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen, Schulen, beim Natur- und Umweltschutz sowie in der Land- und Alpwirtschaft führt.

Mit dieser Vorlage soll der Zivildienst weniger attraktiv gemacht werden. Damit wird nicht nur die Gewissensfreiheit angegriffen, sondern auch der gesellschaftliche Wert des Zivildienstes herabgesetzt und der Dienst an der Gesellschaft erschwert.

Diese Gesetzesverschärfungen werden mit der Gefährdung der Armeebestände begründet. Die Armee hat jedoch seit vielen Jahren einen höheren Personalbestand als vorgeschrieben. Wenn mehr junge Leute für den Dienst in der Armee gewonnen werden sollen, müsste vielmehr die Attraktivität des Militärdienstes – u.a. durch zeitgemässere Strukturen – gesteigert werden, anstatt den Zivildienst unattraktiver zu machen.

Zudem besteht die Gefahr, dass diese Gesetzesverschärfung nur ein erster Schritt ist zu weiteren Schwächungen des Zivildienstes wie die Wiedereinführung der Gewissensprüfung. Diese Entwicklung müssen wir jetzt stoppen! Deshalb lehnt die SP AI diese Gesetzesänderung ab. Denn junge Menschen dürfen wir nicht davon abhalten, sich für die Gemeinschaft einzusetzen.

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister, Co-Parteipräsident

Daniela Mittelholzer, Co-Parteipräsidentin

079 713 74 84 (ruft zurück)

[damit@gmx.ch](mailto:damit@gmx.ch)